



---

## Protokoll

der Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 30. Mai 2017, 20.00 Uhr – 22.00 Uhr  
Gemeindehaus Lenzerheide

---

### Sitzungsteilnehmer/innen

#### Gemeinderat

Muhmenthaler Andreas (Vorsitz)  
Baltermi Josef  
Betschart Ueli  
Kercho Alberta  
Margreth Kilian  
Meier Thomas  
Parpan Thomas  
Paterlini Romano  
Pircher Ueli  
Sigron David  
Sigron Fabian  
Tscharner Bartholome  
Voneschen Markus  
Wolf Michael

#### Gemeindevorstand

Moser Aron  
Ginesta Sascha  
Margreth Armin  
Schäfer Dominik  
Sigron Elisabeth

#### Geschäftsprüfungskommission

Fausch Beat  
Sutter Jürg

#### Verwaltung

Büchi Walter, Leiter Bau  
Illien Stefan, Leiter Werke  
Margreth Gian Reto, Finanzverwalter

#### Protokoll

Gruber Johann

#### Entschuldigt

Möll Donata, Gemeinderat

**Traktanden**

1. Begrüssung
  2. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. März 2017
  3. Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Vaz/Obervaz – Genehmigung
  4. Schlussabrechnung Wärmeverbund Lenzerheide – Kenntnisnahme
  5. Informationen und Varia
- 

**Traktandum 1: Begrüssung**

Gemeinderatspräsident *Andreas Muhmenthaler* begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung.

Einen speziellen Willkommensgruss richtet er an Gemeindepräsident Aron Moser, an die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Geschäftsprüfungskommission (GPK), der Gemeindeverwaltung und an die Vertreter der Presse.

**Traktandum 2: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. Mai 2017**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. Mai 2017 wird einstimmig genehmigt.

**Traktandum 3: Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Vaz/Obervaz - Genehmigung**

Die durch den Gemeindevorstand verabschiedete Jahresrechnung wurde den Sitzungsteilnehmenden mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt. Beilagen dazu bilden die Botschaft des Gemeindevorstandes zur Jahresrechnung 2016, die Kommentare zu den Budgetabweichungen, der Bericht der Geschäftsprüfungskommission sowie der Bericht der Revisionsstelle (ROD).

Die Laufende Rechnung weist einen Bruttoertragsüberschuss von Fr. 7'801'748.36 aus. Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 89'300.- ist das Ergebnis somit um insgesamt Fr. 7'891'048.36 besser ausgefallen.

Die grösste Abweichung zum Voranschlag ergibt sich aus Mehreinnahmen bei den Steuern von Fr. 7'855'300.-.

Nach ausserordentlichen Abschreibungen von Fr. 4'818'565.83 verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'983'182.53. Wie Finanzverwalter *Gian Reto Margreth* erklärt, handelt es sich bei einem ausgewiesenen Ertragsüberschuss in dieser Höhe um ein Novum. Der Grund dafür liege darin, dass das Abschreibungspotential ausgeschöpft sei. Weiter weist er darauf hin, dass der Cash-Flow gegenüber dem Vorjahr um 2.241 Mio. Franken tiefer ausgefallen sei.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von 6.42 Mio. Franken (Budget 11.97 Mio. Franken).

Gemeindepräsident *Aron Moser* erklärt einleitend, glücklich zu sein, heute erneut eine sehr gute Jahresrechnung vorlegen zu dürfen. Grund zur Euphorie bestehe trotzdem nicht. Ein grosser Dank gebühre allen Beteiligten, welche zum guten Ergebnis beigetragen hätten. Er räumt aber auch ein, dass die Differenz zwischen dem erzielten und dem budgetierten Ergebnis erneut zu hoch sei. Dies gelte es künftig zu korrigieren.

Finanzverwalter *Gian Reto Margreth* erläutert anhand diverser Folien die Kennzahlen zur vorliegenden Rechnung und zur allgemeinen Entwicklung der Gemeindefinanzen.

*Romano Paterlini* ist der Ansicht, dass angesichts der anhaltend sehr guten Finanzlage der Gemeinde die Diskussion über die seitens der GPK angeregte Thematik der Reduktion des Gemeindesteuerfusses geführt werden sollte. Dies empfehle sich umso mehr, als in der Zwischenzeit auch die umliegenden Gemeinden den Steuerfuss gesenkt hätten.

*Aron Moser* könnte sich eine Regelung vorstellen, wonach gesetzlich eine Bandbreite für den Steuerfuss definiert würde. Der Gemeinderat könnte gestützt darauf den Steuerfuss jährlich festlegen.

*Romano Paterlini* weist darauf hin, dass die Budgethoheit der Gemeindeversammlung obliegt.

Die anwesenden Vertreter der GPK, *Beat Fausch* und *Jürg Sutter*, erachten die Finanzsituation der Gemeinde Vaz/Obervez als ausserordentlich gut. Die Gemeinde könnte sich einen tieferen Steuerfuss problemlos leisten. Eine Senkung des Steuerfusses wäre im Interesse der Allgemeinheit und würde eine Chance darstellen, die Attraktivität der Gemeinde für Einwohner und Zuzüger zu steigern und zu wachsen.

### **Der Gemeinderat beschliesst einstimmig Eintreten.**

Die Jahresrechnung wird abschnittsweise zur Diskussion gestellt.

## **LAUFENDE RECHNUNG**

### **110.301.04 Ordnungsdienst/Securitas**

*Kilian Margreth* erkundigt sich, ob der Mehraufwand gegenüber dem Voranschlag mit der Verpflichtung eines zusätzlichen Gemeindepolizisten zusammenhänge.

*Gian Reto Margreth* erklärt, dass grundsätzlich der übliche Aufwand für den Ordnungsdienst angefallen sei. Die Gehälter des Polizeipersonals seien in Konto 110.301.01 erfasst.

### **140.436.09 Verschiedene Rückerstattungen**

*Michael Wolf* erkundigt sich, ob für das verkaufte Fahrzeug eine Ersatzanschaffung vorgenommen worden sei.

*Dominik Schäfer* erklärt, dass es sich beim verkauften Fahrzeug um den Funkbus der Feuerwehr handle, welchen die Feuerwehr nicht mehr benötige und auch nicht ersetzen müsse.

### **219.301.02 Entschädigung Schwimmlehrer**

*Ueli Betschart* erkundigt sich nach dem Grund für den gegenüber dem Budget massiv tieferen Aufwand.

Laut *Gian Reto Margreth* sind infolge der unterhaltsbedingten längeren Schliessung des Sportzentrums weniger Schwimmstunden angefallen. Zudem sei der Schwimmunterricht teilweise durch andere Lehrpersonen erteilt und unter den entsprechenden Gehältern verbucht worden.

### **303.434.01 Benütungsgebühren**

*Michael Wolf* erkundigt sich, ob die Mehrzweckhalle auch zusammen mit der Boulderwand gemietet werden könne.

*Aron Moser* erklärt, dass die Boulderwand aus haftungsrechtlichen Gründen nur für Schulzwecke und unter Aufsicht und Anleitung von entsprechend ausgebildeten Lehrpersonen genutzt werden könne.

### **340.434.01 Eintrittsgebühren (Hallenbad, Wellness, Fitness, Minigolf)**

*Michael Wolf* erkundigt sich, ob auch im laufenden Jahr mit einem Minderertrag aufgrund von längeren Revisionszeiten gerechnet werden müsse.

*Sascha Ginesta* erklärt, dass die Revisionszeit im laufenden Jahr kürzer ausfällt als im Vorjahr. Derzeit sei nur noch das Hallenbad geschlossen.

*Michael Wolf* regt an, dass Kassa-Personal im Sportzentrum betreffend Regelung in Bezug auf die Gratis-Eintritte für Kinder und Jugendliche zu instruieren.

### **340.427.01 Pachtzins Restaurant**

*Thomas Parpan* erkundigt sich nach dem Grund für die Mindereinnahmen.

*Johann Gruber* erklärt, dass diese aus dem Pachtunterbruch von April und Mai 2016 resultieren.

**342.427.02 Pachtzins**

*Ueli Pircher* erkundigt sich, was in dieser Position enthalten sei.

Laut *Walter Büchi* handelt es sich um den Pachtzins der Gastronomen (Erlebniseisfeld), jedoch nur um den Anteil 2016.

**351.365.01 Beitrag Betrieb Jugendraum**

*David Sigron* erkundigt sich nach dem Grund für die reduzierten Öffnungszeiten.

*Elisabeth Sigron* erklärt, dass diese auf personellen Vakanzen (Jugendraumleitung), welche inzwischen behoben werden konnten, zurückzuführen seien.

**571.319.09 Verschiedenes / Verbrauchsmaterial Bewohner**

*Michael Wolf* erkundigt sich nach dem Grund für die im Kommentar erwähnte Urheberrechtsverletzung.

Laut *Dominik Schäfer* wurde gegen das APH Parc Klage wegen Urheberrechtsverletzung erhoben, weil auf der Homepage des Altersheims ein Gedicht und eine Karikatur veröffentlicht worden seien, welche urheberrechtlich geschützt waren. Die klagende Partei habe dafür im Rahmen eines aussergerichtlichen Vergleichs entschädigt werden müssen.

**590.365.01 Hilfsaktionen im In- und Ausland**

*Ueli Betschart* weist darauf hin, dass dieser Budgetposten bereits vor einigen Jahren auf Fr. 30'000.- erhöht worden sei, in der Absicht, die entsprechenden Unterstützungsbeiträge auch zu leisten. Deshalb möchte er wissen, wieso 2016 nur rund die Hälfte der vorgesehenen Unterstützungsbeiträge geleistet worden sei.

*Dominik Schäfer* erklärt, dass bisher sehr viele kleine Spenden nach dem „Giesskannenprinzip“ an zahlreiche Institutionen bezahlt worden seien. Es sei ihm ein Anliegen gewesen, von dieser Praxis abzukommen und die verfügbaren Mittel zielgerichtet und wirksam einzusetzen.

*Ueli Betschart* macht beliebt, künftig die unter dieser Position verfügbaren Mittel möglichst wirksam und zugunsten von sinnvollen Projekten auszuschöpfen.

**622.313.01 Verbrauchsmaterial, Treibstoffe Schmiermittel, Pneus, Reinigungsstoff****710.313.02 Chemikalien ARA Canius**

*Michael Wolf* stellt erfreut und anerkennend fest, dass unter diesen Positionen im Vergleich zum Vorjahr und zum Budget erhebliche Einsparungen erzielt worden sind.

**701.314.01 Unterhalt Anlagen Gemeinde**

*Ueli Betschart* erkundigt sich, um welchen Speichersee es sich vorliegend handle.

Laut *Stefan Illien* mussten zusätzliche Kontrollmessungen beim Speichersee Scharmoin aufgrund von Erdverschiebungen vorgenommen werden. Die Situation habe sich als nicht „dramatisch“ erwiesen.

**920 Finanzausgleich**

*Ueli Betschart* erkundigt sich, ob sich der Mehraufwand für die Gemeinde Vaz/Obervaz im Zusammenhang mit dem neuen Finanzausgleich (NFA) im erwarteten Rahmen bewege.

Dies ist laut *Gian Reto Margreth* der Fall. Die Mehraufwendungen würden sich netto auf Fr. 460'000.- belaufen.

**INVESTITIONSRECHNUNG****623.610.01 Ersatzabgabe Parkplätze**

*Romano Paterlini* möchte wissen, für wie viele Parkplätze des sich im Bau befindenden Hotels Revier Ersatzgaben bezahlt werden und wieviel pro Platz.

Laut *Walter Büchi* werden rund 100 ungedeckte statt gedeckte Parkplätze realisiert. Die Ersatzabgabe ergebe sich aus der Differenz zwischen gedeckten und ungedeckten Plätzen. Die Parkplätze seien langfristig vertraglich gesichert.

Der Gemeindevorstand beantragt in der schriftlichen Botschaft an den Gemeinderat, die Jahresrechnung 2016 mit der vorgeschlagenen Verwendung des Bruttoüberschusses und die Verpflichtungskredite gemäss Beilage zu genehmigen. Dies mit dem ergänzenden Hinweis, dass die Genehmigung der Jahresrechnung gemäss Art. 23 der Gemeindeverfassung dem fakultativen Referendum unterliegt.

**Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.**

#### **Traktandum 4: Schlussabrechnung Wärmeverbund Lenzerheide - Kenntnisnahme**

Die Schlussabrechnung wurde den Anwesenden mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt. Diese wird durch *Stefan Illien* erläutert.

**Der Gemeinderat nimmt die vorliegende Schlussabrechnung zur Kenntnis.**

*Josef Baltermi* erkundigt sich, ob nur der Lieferant oder auch der Hersteller des Holzheizkessels Konkurs anmelden musste.

Laut *Stefan Illien* handelt es sich beim Lieferanten und dem Hersteller um dieselbe Firma.

Betreffend Unterhalt habe ein Vertrag mit einer anderen Firma abgeschlossen werden können, so dass Betrieb und Unterhalt gewährleistet seien.

#### **Traktandum 5: Informationen und Varia**

##### **Informationen Gemeindepräsident**

###### *Nationales Schneesportzentrum*

Die Destinationsgemeinden wurden durch den Kanton aufgefordert, dahingehend Stellung zu nehmen, ob und wie sich die Gemeinden allenfalls bei einer Realisierung des Schneesportzentrums durch den Kanton, am Bau und Betrieb beteiligen könnten.

Die Gemeinden Albula, Churwalden, Lantsch/Lenz und Vaz/Oberbaz haben je eine Stellungnahme verfasst. Die Stellungnahmen wurden anlässlich einer gemeinsamen Sitzung koordiniert.

###### *Pumptrack*

Gegen die Baubewilligung wurde beim Verwaltungsgericht Beschwerde erhoben.

###### *Poststelle Lenzerheide*

Gemäss Entscheid der Post ist der Betrieb der Poststelle Lenzerheide bis zum Jahr 2020 gesichert.

###### *Grundbuchamt Valbella*

Grundbuchverwalter Patric Vincenz hat seine Anstellung auf Ende Oktober 2017 gekündigt. Die Stelle wurde ausgeschrieben, mit dem Ziel, das Grundbuchamt in Valbella zu erhalten.

###### *Seniorenzentrum Lenzerheide*

Der Gemeindevorstand hat entschieden, das Projekt gemeinsam mit der Oase Holding AG weiterzuentwickeln und dieser, vorbehaltlich der Zustimmung durch das Stimmvolk, auch die Realisierung und den Betrieb zu übertragen. Die Zonenplanrevision befindet sich derzeit beim Kanton in Vorprüfung. Die Urnenabstimmung ist auf 26. November 2017 geplant.

###### *Neubau Motta-Hütte*

Inzwischen wurde festgestellt, dass sich der Bau in der Gefahrenzone (rot) befindet. Mit Unterstützung des Kantons konnte eine Lösung gefunden werden. Das Bauvorhaben muss um 20 Meter verschoben und mit einem Damm geschützt werden.

**Diverses***Motion Verkehrserschliessung Lenzerheide Süd*

Der Vorsitzende informiert über die durch Markus Voneschen eingereichte Motion „Verkehrserschliessung Lenzerheide Süd“.

Markus Voneschen erläutert seine Beweggründe für die Motion und informiert über den Inhalt. Die Motion gelangt anlässlich der nächsten Sitzung zur Beratung.

*Verstoss gegen Ruhetagsgesetz*

Laut Josef Baltermi war am Auffahrtstag, 25. Mai 2017, ein Ladengeschäft an der Voa Principala in Lenzerheide geöffnet.

Aron Moser erklärt, dass diesbezüglich der Sachverhalt geklärt werde. Falls sich dabei der Verstoss gegen das Ruhetagsgesetz bestätige, werde dies entsprechend sanktioniert.

*Erweiterung Wärmeverbund*

Bartholome Tschärner erkundigt sich, ob es zutrefte, dass ein neuer Wärmeverbund geplant werde und falls ja, ob in diesem Zusammenhang auch neue Heizkessel vorgesehen seien.

Stefan Illien erklärt, dass entsprechende Vorabklärungen in Anlehnung an das ehemalige Vorhaben „Wärmeverbund Süd“ im Gange seien. Dabei gehe es um die Prüfung einer Erschliessung des Dorfkerns.

Lenzerheide, 14. Juni 2017

Andreas Muhmenthaler  
Gemeinderatspräsident

Johann Gruber  
Gemeindeschreiber